

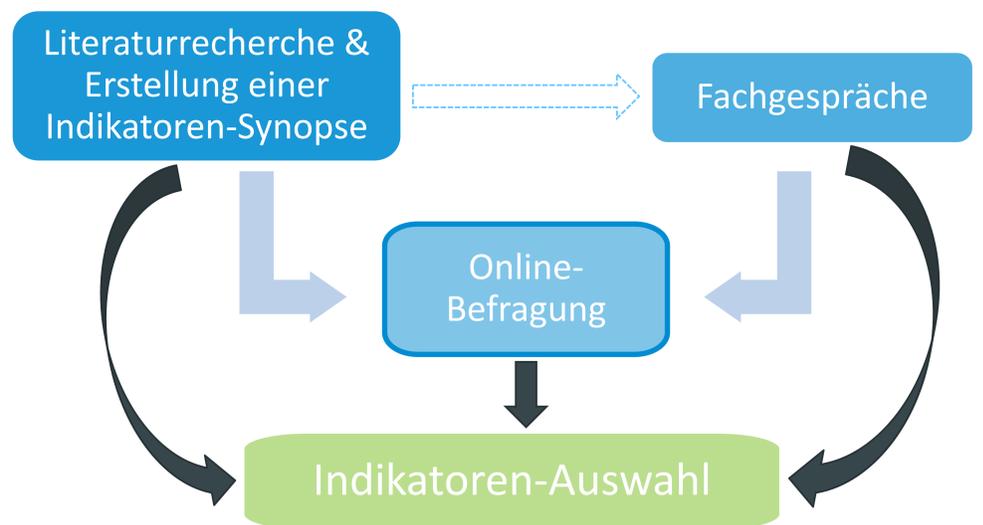
Welche Verhaltensindikatoren für Rinder eignen sich für ein nationales Tierwohl-Monitoring?

Dörte Frieten, Jan Brinkmann, Solveig March

Hintergrund

- Tierwohl ist ein viel und kontrovers diskutiertes Thema
- zu anderen aktuellen Themen, wie Wälder oder biologische Vielfalt, gibt es Monitoring-Systeme
→ für den Zustand und die Entwicklung des Tierwohls bisher nicht
- 2015 forderte der Wissenschaftliche Beirat für Agrarpolitik die Einführung eines nationalen Tierwohl-Monitorings
→ erster Punkt der Sofortmaßnahmen auf Bundesebene zur Verbesserung des Tierschutzes in Deutschland
- Modul 1 des „Bundesprogramm Nutztierhaltung“ in der 2019 veröffentlichten Nutztierstrategie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft: Nationales Monitoring

Vorgehensweise



Vorauswahl von Verhaltensindikatoren¹ für die Online-Befragung

Kälber		Mastrinder		Milchkühe	
Indikatorbezeichnung	Quelle	Indikatorbezeichnung	Quelle	Indikatorbezeichnung	Quelle
Verhaltensbeobachtungen	Welfare Quality® (2010, unveröffentlicht)	Agonistisches Verhalten	Welfare Quality® (2009)	Agonistisches Verhalten	Welfare Quality® (2009)
Flächenangebot je Tier	Projektvorschlag in Anlehnung an Fachgespräch Rind (2019)	Flächenangebot je Tier	Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis – Rind (2020)	Liegeplatznutzung (Cow-Comfort-Index)	Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis – Rind (2020)
Gruppenhaltung	Projektvorschlag in Anlehnung an Fachgespräch Rind (2019)	Vorrichtungen zur Fellpflege	„Tierschutzleitlinie für die Mastrinderhaltung“ LAVES (2018)	Vorrichtungen zur Fellpflege (Kuhkomfort)	Q-Wohl-BW (2018)
Rutschigkeit des Bodens	Projektvorschlag in Anlehnung an Pannwitz (2017)			Aufstehverhalten	Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis – Rind (2020)

¹Freiheit zum Ausleben des arttypischen Verhaltens (OIE, 2019)

Ausblick

Die Verhaltensindikatoren werden neben Indikatoren zu den Tierwohl-Dimensionen „Gesundheit“ und „Emotionen“ (Fraser, 2008) in der Online-Befragung SpezialistInnen aus verschiedenen Fachbereichen für die einzelnen Tierkategorien zur Auswahl gestellt. Hierbei können je 24 - 30 Indikatoren für Kälber, Mastrinder und Milchkühe zuerst nach ihrer generellen Eignung für ein nationales Monitoring bewertet und schließlich max. 15 Indikatoren in einer Top-Liste ausgewählt werden.

Auf Basis der drei Säulen I) Indikatoren-Synopse, II) Fachgespräche und III) Online-Befragung werden die finalen Indikatoren ausgewählt. Das Indikatoren-Set wird auf insgesamt ca. 30 Praxis-Betrieben getestet. Eine Zeit- und Kostenanalyse wird erarbeitet, nach erneuter Evaluierung wird ein Prototyp für ein nationales Tierwohl-Monitoring erstellt und als Empfehlung an die Politik (BMEL) übergeben.

